

Große Hilfe für die Taferlklaßler

Eltern von „Taferlklaßlern“ werden ab Schulbeginn einige Wochen lang den Kindern beim Überqueren der Protteser-Straße in Gänserndorf behilflich sein.

■ SEITE 4

Flüchtlingshilfe Betrugsverdacht

Bosnische Großfamilien, zum Teil aus Leopoldsdorf im Marchfeld, stehen im Verdacht, in den letzten Jahren Unsummen an Flüchtlingshilfe unrechtmäßig beansprucht zu haben.

■ SEITE 4

Nr. 35/29. August 1996 • 32. Jahrg. • Preis S 18,- • Ihr direkter Draht zur NÖN: ☎ 02282/8383

Nationalpark: Gegner planen Straßensperren

Seite 5

Gänserndorf

SP kontra Apotheken

In der SP-Zeitung „Neues Gänserndorf“ werden die Zuschläge, die die Apotheker laut Arzneitaxe-Verordnung verlangen, kritisiert.

■ Seite 6

Marchfeld

4. Windkraftwerk

Noch heuer soll aufgrund der bestens geeigneten Windverhältnisse ein weiteres Windkraftwerk im Marchfeld gebaut werden.

■ Seite 13

Fußball

SCU braucht Punkte

Nach dem 1:4 in Oberwart hat der SC Untereisenbrunn am Freitag um 19 Uhr gegen Mattersburg einen Sieg bitter nötig.

■ Sport Seite 5



Ein neuer Lebensabschnitt beginnt in der kommenden Woche für die Taferlklaßler, wenn sie am 2. September erstmals die Volksschule betreten.

Foto: Bertl

Take it!

... YOUR advantage
YOU'RE invited ...

**RAIFFEISEN
xclub**

Ab September 1996
in Deiner RAIKA.



Raiffeisenbank
Marchfeld-Mitte



Raiffeisenkasse
Gänserndorf
und Umgebung

Wir gestalten Ihre
Hochzeitsliste

- Geschirr, Besteck, Gläser
- Bilder, Lampen, ...

Geschenkboutique

**Möbel
KARNER**

☎ 02282/2498, 2289



Gaulhofer

Fenster und Türen
in Holz und Kunststoff

FENSTER-DWORAK

2243 MATZEN,
Tel. 02289/2635, Fax 02289/2266
Mo-Sa 8-20 Uhr telef. erreichbar.

Wir sind immer für SIE da.



Das Präsidium des Vereins „Forum zum Schutz der Donauauen“ mit Experte DI Margl und Bgm. Zörnpfenning. Foto: Schordan

Laufend sind Einbrecher und Vandalen am Werk

BEZIRK GÄNSERNDORF.- Laufend kam es in der Vorwoche zu Einbrüchen und vandalistischen Handlungen.

So wollten Täter beim Glinzendorfer Lagerhaus einbrechen. Im Büro versuchten die Täter mittels Bohrmaschine und Winkelschleifer einen Tresor zu öffnen. Nachdem dies mißglückte stahlen sie Geld aus der Kaffekasse und Arbeitsschuhe.

10 Angelruten samt Rollen erbeuteten Einbrecher in einer Fischerhütte in Stillsfried.

In Strasshof wurden in der Nacht auf Mittwoch der Vorwoche Reifen von drei Autos

aufgestochen. Ein Einbruchsdiebstahl ereignete sich in Strasshof, Amunzenstraße. Dabei wurde durch's Schlafzimmerfenster eingestiegen und Schmuck im Werte von ca. 20.000 S „erbeutet“.

Auch in der Bezirkshauptstadt ereignete sich einiges: So wurden sowohl bei OMV- und Stroh-Tankstelle Münzbehälter aufgebrochen (in der Vorwoche ereignete sich eine ähnliche Tat in Strasshof). Beim Hofer-Einkaufsmarkt stahl man eine Tasche aus einem Einkaufswagen und im Gh. Ziegelofen entwendeten Diebe zwei Lautsprecher.

HEIDI KOLLER

Unfall: Wagen streifte Baum

GROISSENBRUNN.- In der Nacht auf Samstag fuhr der Markgrafenusiedler Andreas T. (18) auf der B 49 Richtung Groissenbrunn.

Vermutlich durch Übermüdung kam der Mann mit seinem Golf auf einem geraden Straßenstück links von der Fahrbahn ab. Der Wagen streifte einen Baum und kam nach ungefähr 100 Metern zum Stillstand.

Die Gendarmerie konnte am Unfallort keine Brems Spuren entdecken. Der 18jährige wurde unbestimmten Grades verletzt ins KH Hainburg gebracht.

Ferienspiel mit Weinlandchor

PROTTES.- Trotz herrlichem Badewetter waren ca. zwei Dutzend Kinder im Rahmen des „Ferienspiels“ am 22.8. der Einladung des Weinlandchores St. Barbara in die Sporthalle gefolgt.

„Singen macht Dich sicher froh“ lautete die Devise, die der Weinlandchor ausgegeben hatte. Obmann Dir. Fritz Roskopf war natürlich mit dabei, als sich die Jung-Protteser mit Singen, Karaoke und Aerobic zwei Stunden lang unterhielten.

Als Belohnung gab es kleine Stärkungen für die Akteure.

Am Freitag Vormittag geht das Protteser Ferienspiel mit einer großen Schlußveranstaltung zu Ende.

Heißer Herbst in den Donau-Auen

Nationalpark-Gegner machen mobil

ORTH.- Der Herbst wird in den Nationalpark-Anrainergemeinden heiß werden. Den Anfang machte der Verein „Forum zum Schutze der Donauauen östlich von Wien“ am 23.8. im Gh. Massinger. Vereinsobm. Josef Wimmer war selbst überrascht, daß mehr als hundert Personen zu der Versammlung gekommen waren.

Erst im Juni dieses Jahres gegründet, hat der Verein, der sich vehement gegen den Nationalpark Donauauen ausspricht, schon mehr als 250 Mitglieder.

Zur Zeit liegt der Entwurf für die Verordnung zur Schaffung des Nationalparks in den Gemeindeämtern zur Einsichtnahme auf. Das Forum lehnt diesen Entwurf zur Gänze ab und motiviert ihre Anhänger, ebenfalls eine ablehnende Stellungnahme abzugeben.

Auch der Konrad-Lorenz-Preisträger Dipl. Ing. Hermann Margl versuchte zu erklären, warum ein Nationalpark in den Donauauen abzulehnen ist. In erster Linie werden die Rechte der Anrainer eingeschränkt,

meint Margl.

Am 4.9. um 18 Uhr werden die beiden für den Nationalpark zuständigen nö. Landesräte, Blochberger und Wagner, in das Gh. Weber nach Loipersdorf zu einer Aussprache kommen. Bereits am Vortag gibt es in Orth eine nichtöffentliche Gesprächsrunde mit den Kommunalpolitikern der Anrainergemeinden.

In der Diskussion schlug eine ehemalige Gemeinderätin vor, Straßensperren zu errichten, wenn die Landespolitiker in das Marchfeld kommen. Ein Teilnehmer will sogar, daß an den Ortseinfahrten Tafeln aufgestellt werden, worauf steht, daß die betreffende Gemeinde keinen Nationalpark wünscht. Bei einer Volksbefragung haben sich bekanntlich die Gemeinden Groß-Enzersdorf, Mannsdorf, Orth und Eckartsau mit einer großen Mehrheit gegen einen Nationalpark ausgesprochen.

In den Entwurf kann übrigens noch bis 10.9. Einsicht genommen werden.

JOSEF SCHORDAN



Die Jung-Protteser wurden durch Mitglieder des Weinlandchores zum Singen und Tanzen animiert. Foto: Fritz Koller

Liebe Maus!

Ich weiß, wie schwer es ist, mit mir zu leben,
dem Egoisten. Ich danke Dir, Du Wunderbare,
für all die vielen, schönen Jahre.

Die liebsten Wünsche zum Geburtstag Dein Rudi